



## Informationen für Studierende und Gebärdensprachdolmetschende an Berliner Universitäten und Hochschulen

---

Sehr geehrte Studierende und Gebärdensprachdolmetschende,  
in den nachfolgenden Punkten sind die Regelungen für das Gebärdensprachdolmetschen im Berliner Hochschulbereich in einem Überblick zusammengefasst.

### **Einsatzart:**

Gebärdensprachdolmetschen an den Universitäten und Hochschulen in Berlin.

### **Besetzung:**

Bei einem Einsatz über eine Stunde hinaus kann eine Doppelbesetzung erfolgen.

### **Honorar:**

Für Gebärdensprachdolmetschende vor Ort beträgt das Honorar 85 € pro Stunde, hinzukommen Fahrt- und Wartezeiten, Mehrwertsteuer sowie Fahrtkosten innerhalb Berlins. Kosten für Monatsfahrkarten können nicht übernommen werden. Im Regelfall werden Fahrtkosten mit 0,42 €/km (Pkw) oder dem im Land Berlin geltenden Tarif des öffentlichen Personennahverkehrs erstattet.

Das Honorar für Onlineanbieter mit zertifizierten Gebärdensprachdolmetschenden beträgt 85 € zzgl. Mehrwertsteuer pro Stunde, zzgl. 18 € Plattformgebühr pro Stunde. Maximal werden 5 Stunden Plattformgebühr à 18 € pro Tag erstattet.

Es können pro Studierender\*in und Tag entweder Fahrt- und Wartezeiten inkl. Fahrtkosten oder Plattformgebühren geltend gemacht werden.

### **Organisation:**

Die Organisation der Einsätze von Gebärdensprachdolmetschenden übernehmen die Studierenden eigenständig. Bei Fragen können sich die Studierenden an ihre Ansprechpartner\*innen der Beratung Barrierefrei Studieren im studierendenWERK BERLIN wenden.

### **Stornierung:**

Eine Stornierung ist bis drei Werktage vor dem Dolmetscheinsatz möglich.

Wird ein gebuchter Einsatz innerhalb von drei Werktagen vom\*von der Studierenden abgesagt, wird eine Ausfallentschädigung in Höhe eines Stundensatzes (85 € zzgl. Mehrwertsteuer) gezahlt. Solch ein kurzfristig stornierter Einsatz muss begründet und vom\*von der Studierenden gegengezeichnet werden. Dazu ist ein schriftlicher Nachweis mit dem Datum und Zeitpunkt sowie dem Grund der Stornierung einzureichen. Ist die Stornierung von Seiten der Hochschule verursacht, so ist zusätzlich die Unterschrift der\*des Verantwortlichen einzuholen.

Bei Fehlzeiten von Studierenden, die zu kurzfristigen Stornierungen gebuchter Gebärdensprachdolmetschleistungen führen, ist nach dem dritten Fehltag pro Semester im Falle einer Erkrankung ein ärztliches Attest vorzulegen. Bei anderen Ursachen für die Fehlzeit ist die Ursache in geeigneter Form glaubhaft zu machen. Nicht ausreichend begründete Stornierungen können nicht vom studierendenWERK BERLIN übernommen werden.

### **Vertretung:**

Für den Fall, dass die Dolmetschenden den Einsatz nicht wahrnehmen können, melden sie dies den Studierenden und bemühen sich um adäquaten Ersatz.

### **Vorbereitung:**

Die Studierenden stellen den Dolmetschenden Vorbereitungsmaterial oder Kontaktdaten zu Lehrenden zur Verfügung. Außerdem bemühen sich die Studierenden, frühzeitig vor Ort zu sein, um eine optimale Sitzposition mit den Dolmetschenden zu finden. Vorbereitungsmaterialien für eigene Vorträge sollen frühzeitig an die Dolmetschenden gesendet werden.

## **Rechnungsstellung:**

Die Gebärdensprachdolmetschenden lassen sich die Durchführung der Einsätze direkt nach Einsatzenende von den Studierenden per Unterschrift bestätigen und fügen die Bestätigung der Rechnung bei. Die Einsatzbestätigung kann pro Studierender\*in fortlaufend geführt werden. Die Daten auf der Rechnung und der Einsatzbestätigung müssen übereinstimmen (Datum, Einsatzzeiten, Name der Lehrveranstaltung, etc.), andernfalls kann die Rechnung nicht beglichen werden.

Es wird pro einer\*inem Studierenden um zusammengefasste Sammelrechnungen gebeten. Dabei muss die Abrechnung bis maximal sechs Monate nach dem geleisteten Einsatz erfolgen (§14 Umsatzsteuergesetz). Bei der Abrechnung ist die Trennung nach Kalenderjahren erforderlich.

**Die Rechnungen sind stets an den\*die zuständige\*n Ansprechpartner\*in der Beratung Barrierefrei Studieren des studierendenWERKs zu senden. Die Zuständigkeit ergibt sich aus der Hochschule der\*des Studierenden, für den\*die der Einsatz stattgefunden hat (siehe unten!).**

## **Qualitätssicherung:**

Das studierendenWERK lässt sich vor der ersten Abrechnung die Qualifikation der jeweiligen Gebärdensprachdolmetschenden nachweisen. In Anlehnung an die Aufnahmebestimmungen des Bundesverbandes der Gebärdensprachdolmetscher\*innen Deutschlands e. V. vergüten wir in Anlehnung an JVEG und HonVSoz bei folgenden Abschlüssen:

- Diplom-Gebärdensprachdolmetscher\*in (FH)
- Diplom-Gebärdensprachdolmetscher\*in (Universität)
- Gebärdensprachdolmetscher\*in B. A. (Universität/FH)
- Staatlich geprüfte\*r Gebärdensprachdolmetscher\*in (Staatliches Prüfungsamt Darmstadt)
- Staatlich geprüfte\*r Gebärdensprachdolmetscher\*in (Staatliche Prüfungsstelle München)
- Geprüfte\*r Gebärdensprachdolmetscher\*in (IHK Düsseldorf)
- MA Gebärdensprachdolmetschen

Bei Vorliegen anderer Abschlüsse orientiert sich das studierendenWERK BERLIN an den anerkannten Honorar- bzw. Stundensätzen für Kommunikationshilfen des Inklusionsamtes Berlin.

## **Ihre Ansprechpartner\*innen beim studierendenWERK BERLIN sind für folgende Hochschulen zuständig:**

Für Studierende der TU, HWR:

studierendenWERK BERLIN, Beratung Barrierefrei Studieren  
Sabrina Lange, Hardenbergstr. 34, 10623 Berlin (Charlottenburg)  
Tel.: (030) 939 39 – 9020  
Email: [bbs.hardenbergstr@stw.berlin](mailto:bbs.hardenbergstr@stw.berlin)

Für Studierende der FU, EHB, UdK und Charité:

studierendenWERK BERLIN, Beratung Barrierefrei Studieren  
Sabrina Lange, Thielallee 38, 14195 Berlin (Dahlem)  
Tel.: (030) 939 39 – 9020  
Email: [bbs.thielallee@stw.berlin](mailto:bbs.thielallee@stw.berlin)

Für Studierende der HU:

studierendenWERK BERLIN, Beratung Barrierefrei Studieren  
Stefan Handke, Franz-Mehring-Platz 2, 10243 Berlin (Friedrichshain)  
Tel.: (030) 939 39 – 8441  
Email: [bbs.fmp@stw.berlin](mailto:bbs.fmp@stw.berlin)

Für Studierende der ASH, BHT, HTW, KHB, KHSB, HfM, HfS:

studierendenWERK BERLIN, Beratung Barrierefrei Studieren  
Beate Domrös, Franz-Mehring-Platz 2, 10243 Berlin (Friedrichshain)  
Tel.: (030) 939 39 – 8442  
Email: [bbs.fmp@stw.berlin](mailto:bbs.fmp@stw.berlin)